Abwechslungsreich und anspruchsvoll

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **72 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-714518

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Militärische Fünfkampf

Abwechslungsreich und anspruchsvoll

Von Lt Jenoure Cédric-O, Pressechef MFK Schweiz, 4104 Oberwil

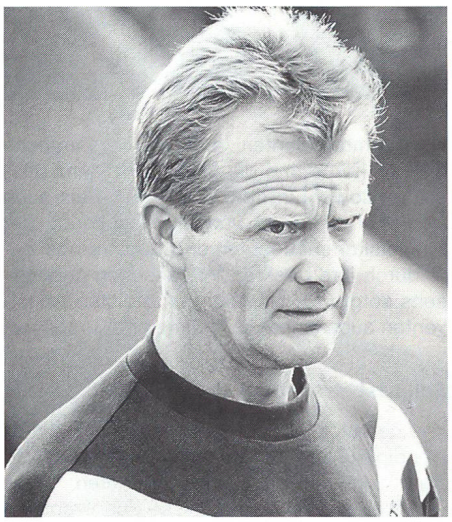
Als Geburtsstunde des Militärischen Fünfkampfes darf das Jahr 1946 bezeichnet werden. Der französische Offizier Henri Debrus führte einen Wettkampf durch, der aus der militärischen Ausbildung hervorging. Aber trotz seiner militärischen Prägung braucht sich der Militärische Fünfkampf vor den zivilen Mehrkämpfen nicht zu verstecken. Der MFK ist eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Sportart.

Was ist der Militärische Fünfkampf?

Ausgezeichnete körperliche Verfassung, ruhige Hand, Konzentrationsvermögen, Beweglichkeit, Kraft, Stehvermögen, Schnellkraft, Gewandtheit und Risikobereitschaft. Das sind einige von vielen Eigenschaften, die der Athlet oder die Athletin mitbringen müssen, wenn sie im Militärischen Fünfkampf Erfolg haben wollen. Eine wichtige Charaktereigenschaft, die der Sportler aufweisen sollte, ist die Teamfähigkeit. Es gibt zwar eine Einzelwertung, aber auch um in dieser Wertung vorne dabei sein zu können, braucht es eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft.
Der Militärische Fünfkampf besteht aus fünf verschiedenen Disziplinen, die bei internationalen Turnieren normalerweise in einer Zeitspanne von vier Tagen ausgetragen werden. Am ersten Wettkampftag finden das Schiessen und der Hindernislauf statt. Am folgenden Tag wird das Hindernisschwimmen und das Werfen ausgetragen. Abschliessend findet der Geländelauf statt.

- *Schiessen:* Es wird aus einer Distanz von 200 m auf A-10-Scheiben geschossen. Die dabei verwendete Waffe ist ein UIT-Standardgewehr. Der Schütze hat fünf Probeschüsse. Danach schiesst er 10 Schüsse im Einzelfeuer und 10 Schüsse im Schnellfeuer.
- *Hindernisbahn:* Die Hindernisbahn gleicht der Kampfbahn in den Rekrutenschulen, ist aber bedeutend anspruchsvoller. Sie ist 500 m lang und hat 20 Hindernisse für die Herren; die Damen bewältigen «nur» 16 Hindernisse.
- *Werfen:* Diese Disziplin ist unterteilt in einen Präzisionswurf – dabei gilt es, den Wurfkörper möglichst genau in einem 20–35 m (Damen 15–30 m) weit entfernten Kreis zu werfen – und einen Weitwurf.
- *Hindernisschwimmen:* Es müssen vier Hindernisse entweder untertaucht oder überklettert werden. Die zu schwimmende Strecke misst 50 m.
- *Geländelauf:* In dieser letzten Disziplin absolvieren die Herren eine Strecke von 8 km und die Damen eine Strecke von 4 km.

Jörg Wetzel auf der Hindernisbahn



Nationaltrainer Dr Rainhardt Hähnel

Militärischer Fünfkampf in der Schweiz

Der Militärische Fünfkampf ist ein Ressort des Schweizerischen Mehrkampf-Verbandes (SMV). Das Nationalkader ist in 3 Trainingsgruppen aufgegliedert:
1. A-Kader
2. B-Kader
3. Sichtungskader

Diese drei Trainingsgruppen werden durch den Nationaltrainer und die Fachtrainer in periodischen Kursen für gemeinsame Trainings zusammengezogen. Die Nationalmannschaft hat ihre Trainingsanlagen auf dem Waffenplatz Bremgarten (AG).
Zurzeit besteht die Nationalmannschaft aus 6 Athleten (1 Dame, 5 Herren).
Trotz zahlreichen Wehrsport- und Mehrkampfgruppen, die regional organisiert und über die ganze Schweiz verteilt sind, ist das Interesse zur Teilnahme an militärischen Mehrkämpfen relativ bescheiden.
Das Leitungsteam des MFK, unter der Führung von Hptm Bernhard Huber, hat deshalb ein neues Konzept erarbeitet, um den militärischen Mehrkampf einer breiteren Sportöffentlichkeit beliebt zu machen.

Konzept 2000

Durch breitabgestützte Basisarbeit in Vereinen, Militärschulen und Armee soll das Interesse von Teilnehmern und Organisatoren an den militärischen Mehrkämpfen gefördert werden. Das Leitungsteam hat sich folgende Ziele gesteckt:

- das Interesse für den militärischen Mehrkampf fördern
- mehr Teilnehmer gewinnen
- mehr nationale Wettkämpfe
- Herstellung des Kontakts an die internationale Spitze im Militärischen Fünfkampf innert 5 Jahren

Vereine/Regionalbetreuer

Aufgrund einer Umfrage, die bei über 150 UOV-Vereinen Ende 1995 durchgeführt wurde, unterteilte das Leitungsteam die Schweiz in vier Regionen. Jeder Region steht ein ehemaliger Fünfkämpfer als Verantwortlicher vor (siehe auch Informationen).
Die vier Regionalbetreuer haben die Aufgabe, den Kontakt zu den interessierten Vereinen zu pflegen. Die Durchführung von gemeinsamen Info-Abenden und Trainingslektionen gehört ebenso dazu wie die Abgabe von Trainingsmustern und Informationen.
Ein vom Armeefilmdienst herausgegebenes Video mit dem Titel «Iron (Wo)Men» (Dauer: 10 Minuten), das sich an alle AdAs, sportinteressierte junge Frauen und Männer im Alter zwischen 16 und 25 Jahren richtet, soll den Militärischen Fünfkampf einem breiteren Publikum näherbringen und somit der Nachwuchsförderung der Schweizer Mannschaft dienen.
Eine Anpassung des Reglements (siehe Tabelle) wurde speziell im Hinblick auf die Anforderungen der Breitenentwicklung vorgenommen.

Liselotte Gamper-Leuzinger

Informationen

Wer Interesse an dieser Sportart hat, kann nähere Informationen beim Regionaltrainer seiner Region verlangen.

Ostschweiz:	Lt Schneider Rolf Sentenhübel 3 5620 Bremgarten Telefon 056 633 30 81
Zentralschweiz:	Kpl Taubert Daniel Schlossgasse 52 5600 Lenzburg Telefon 062 892 00 46
Bern-Westschweiz:	Oblt Kamer Roland Thunstrasse 27 3510 Konolfingen Telefon 031 791 22 58
Südschweiz:	Kpl Rossi Alessandro Löberenstrasse 37 6300 Zug Telefon 041 711 91 13

Schulen

Das Leitungsteam des MFK will die RS-Meisterschaften wieder einführen und somit den Militärischen Fünfkampf in der Armee etablieren. Mit der Durchführung von Winter- und Sommermeisterschaften soll die Nachwuchsförderung aktiviert werden. Zusätzlich will man den MFK mittels Vorträgen in den verschiedenen Militärschulen vorstellen. Dadurch erhofft man, pro Jahr mindestens vier neue Athleten zu gewinnen.
Im September letzten Jahres startete man anlässlich der Schweizer Meisterschaften mit ausgewählten Schulen ein Pilotprojekt. In einer zweiten Phase wird man die Erfahrungen umsetzen und die RS-Meisterschaften in den Winter- und Sommerschulen durchführen.

Armee

Das Leitungsteam hat sich zum Ziel gesetzt, den Militärischen Fünfkampf als Bestandteil der sportlichen Ausbildung in den militärischen Schulen zu machen.
Komplexität der Voraussetzungen und körperliche Ansprüche an eine(n) Fünfkämpfer(in) sind vielseitig und hoch; Trainingsformen (wie z B Stützpunkttraining in Bremgarten) für interessierte, begeisterungsfähige AdA, welche über eine gute allgemeine körperliche Verfassung verfügen, sind jetzt im Sinne einer aktiven Nachwuchsförderung im Militärischen Fünfkampf in der Armee für die Zukunft festzulegen. ✚

Dem Erfolg auf der Spur...

Werden Sie dipl.

PRIVAT-DETEKTIV!

Privat-Detektive sind sehr gefragte Leute. Wir gewährleisten Damen und Herren den sicheren Weg zum Erfolg! Durch unseren programmierten Fernunterricht erhalten Sie den begehrten PRIVAT-DETEKTIV-AUSWEIS und das PRIVAT-DETEKTIV-DIPLOM. Interessiert? Dann senden Sie noch heute dieses Inserat mit Angabe Ihrer Personalien und Tel. Nr. für Informationen ein.

INTERPOWER AG Winzerhalde 32, 8049 Zürich, Tel. 01 341 67 00 Sol

Militärwettkämpfe

BIELER LAUFTAGE
JOURNÉES DE COURSE BIENNE

6./7. JUNI/JUIN 1997

Ausschreibung,
Anmeldung,
Unterkunft:
Bieler Lauftage, Postfach 437
CH-2501 Biel-Bienne, Schweiz
Tel./Fax 032 373 28 48

Biel – Schweiz

Int 100 km Mil Patr Wettkampf (2er Patr)

Int Militärmarathon 42,195 km (CISM)

Rentenanstalt
Swiss Life

ROLF SCHLEBACH TROMMELBAU UND FELLFABRIKATION

Fabrikation der neuen Militärtrommeln und des Original Power-Fells

Rebgasse 35
4058 Basel
Tel. 061/692 30 80
Fax 061/692 10 14